

Pressemitteilung

06.02.2014

Passivhaus Institut lädt zu Vorträgen über Lüftung im Wohnbau

Sitzung des Arbeitskreises kostengünstige Passivhäuser am 21.03. in Darmstadt

Darmstadt. Die Vorteile einer energieeffizienten Komfortlüftung werden in immer mehr Wohnbauten genutzt – und auch die Investitionskosten bleiben bei sorgfältiger Planung überschaubar. Wie mit dem System der Wärmerückgewinnung auf wirtschaftliche Art eine optimale Raumluft erreicht werden kann, ist am 21. März in Darmstadt Thema einer Sitzung des Arbeitskreises kostengünstige Passivhäuser. Die öffentliche Veranstaltung findet von 9.30 Uhr bis 17.15 Uhr im „Maritim Konferenzhotel“ am Hauptbahnhof statt. Programm und Anmeldeformular sind im Internet verfügbar unter: www.passiv.de

Ein Großteil der Investitions- und Planungskosten entfallen bei einer Lüftungsanlage auf das Kanalsystem. Die vortragenden Passivhaus-Experten werden mögliche Ansätze zur Luftverteilung daher nicht nur hinsichtlich der baupraktischen Umsetzung und der resultierenden Raumdurchlüftung analysieren. Ein Schwerpunkt wird stets auch den wirtschaftlichen Aspekten verschiedener Lösungen gelten. Vorgestellt werden etwa die Potenziale fassadenintegrierter Geräte und auf dem Dach aufgestellter Anlagen, die keinen Wohnraum beanspruchen. Zudem werden Merkmale zentraler und dezentraler Lüftungskonzepte gegenübergestellt und Beispiele der Geräteintegration erläutert.

Für die laufenden Kosten ist zudem eine korrekte Betriebsweise der hocheffizienten Lüftungsanlagen entscheidend. In den Vorträgen der Arbeitskreissitzung werden daher auch Empfehlungen für die Einregulierung, für Strategien der Volumenstrombalance und für die Wartung gegeben. Die Referenten zeigen dabei auf, wie mögliche Probleme von vornherein vermieden werden. Auch über neue Entwicklungen hinsichtlich sparsamer und zugleich leiser Ventilatoren wird berichtet. Zudem werden die Anforderungen an den Brandschutz beim Einsatz von Lüftungsanlagen thematisiert.

Der Arbeitskreis kostengünstige Passivhäuser ist seit seiner Gründung im Jahr 1996 eine stets aktuelle Nahtstelle der Vermittlung zwischen Theorie und Praxis. Träger der Veranstaltung zum Thema „Kostengünstige Lüftungslösungen für den Wohnbau“ ist das Land Hessen. Die Ergebnisse des Arbeitskreises werden in einer fortlaufenden Reihe von [Protokollbänden](#) veröffentlicht.